

Das Fixierbad kann nach folgenden Vorschriften angesetzt werden:

Jedesmal frisch anzusetzendes Fixierbad:

200 g Fixiernatron,
1 l warmes Wasser.

Haltbares Fixierbad:

200 g Fixiernatron,
50 „ neutrales Natriumsulfit,
1000 „ heißes Wasser.

Das Bad kommt kalt zur Verwendung.

Im Fixierbade wird der bis dahin milchweiße Film langsam klar und durchsichtig. Ist der Film, von der Rückseite betrachtet, frei von weißem Bromsilber, so ist die Fixage beendet. Immerhin ist es besser, das Negativ noch einige Zeit im Fixierbade liegen zu lassen, da sich zunächst ein Doppelsalz bildet, welches im Fixiernatron leicht, im Wasser jedoch schwer löslich ist.

Das Fixierbad kann so lange gebraucht werden, bis eine bräunliche Färbung desselben eintritt.

Das Waschen der Films.

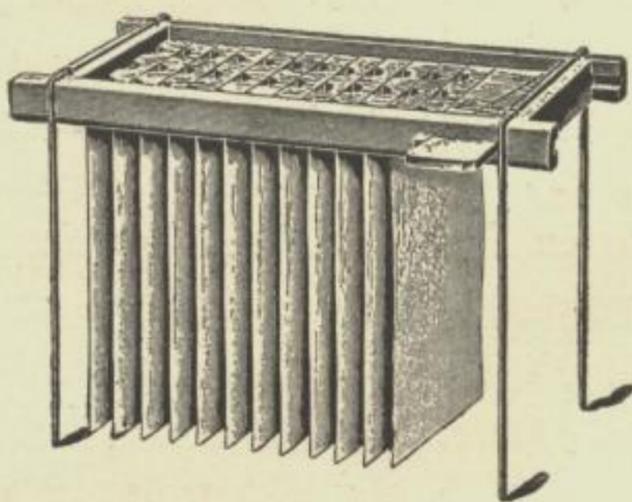


Fig. 43.

Das Waschen der Films erfolgt wie das der Platten; man achte darauf, daß sich die einzelnen Films nicht gegenseitig verletzen. In den Figuren 43 und 44 bringen